

Zwölfte Sippe. Zeisige. *Spinus, Aldrow.*(Chrisomitris, *Boje*).97. *Sp. alnorum, Brm.* (*Chr. spinus, Boje*). Der Zeisig.

Spanisch: Lupano, in Andalusien Lugano.

Nicht von uns beobachtet. Nach *Graells* „Zugvogel zu drei und vier innerhalb vier Jahren,“ nach *Machado* „auf dem Zuge im April und Mai, nicht häufig;“ auch *Arigo* führt ihn mit unter den spanischen Vögeln auf.

Dreizehnte Sippe. Stieglitze. *Carduelis, Briss.*98. *C. elegans, Stephens.* Der Stieglitz.

Spanisch: Gilguero. Catalonisch: Catarnero und Cacarnero. Valencianisch: Cagarnera. Galizianisch: Xilgaro.

Paar- und familienweise in ganz Spanien. Seltner im Norden, als im Süden und in der Mitte des Landes, wo er, z. B. bei *Madrid, Toledo* etc., oft in ganz ausserordentlichen Flügen vorkommt.

IV. Familie. Ammer. Emberizinae.**Erste Sippe. Grauammer. *Miliaria, Frisch.***(Cynchramus, *Aldr.*)99. *M. cana, Frisch.* (*Cynchramus miliaria, Bp*). Der Grauammer.

Spanisch: Triguero, Avetonta. Valencianisch: Cruixidell.

Paarweise und in kleinen Gesellschaften durchs ganze Land. Im Winter mögen wohl viele vom Norden zuwandern. Nach den von uns erlegten Exemplaren ergiebt es sich, dass mehrere Gattungen in Spanien vorkommen. Stand-, Brut- und Zugvogel.

Zweite Sippe. Aechte Ammer. *Emberica, Lin.*100. *E. citrinella, Lin.* Der Goldammer.

Spanisch: Cerillo, und Verderon de seto. Auch wohl Triguero. Galizianisch: Trigueiro.

In Mittel- und Nordspanien; nach unseren Beobachtungen nicht an der Küste des Mittelmeeres. In Castilien und Galizien (nach *Rios*) nicht selten; nach *Machado* auch „sehr häufig und ständig“ bei Sevilla: — wenn das nicht, wie ich zu vermuthen mir erlaube, der folgende ist. Standvogel.

101. *E. cirrus, Lin.* (*E. eleothonax, Bechst.*). Der Zaunammer.

Spanisch: Limpiacampos, gewöhnlich aber Citron, auch Verderon. Valencianisch: Cit und Scribano. (Schreiber, wegen der wie beschrieben aussehenden Eier).

Er vertritt den Goldammer in Catalonien, Valencia, Murcia und Andalusien; findet sich aber auch in beiden Castilien, Arragonien und Galizien, kurz in ganz Spanien. Besonders häufig ist er in der Provinz Valencia. Standvogel.

102. *E. hortulana, Lin.* Der Fettammer.

Spanisch: Verdaula und Hortelano. Galizianisch: Trigueiro.

Wir beobachteten den Fettammer in starken Gesellschaften und